

Protokoll StuPa

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



2. Sitzung des StuPas am 19.12.2019

18:00 Uhr, Seminarraum 14 (LAA)

Ort:	Köln	Raum: Seminarraum 14 (LAA)
Sitzungsleiter*in:	Fynn Janne Nickels	Beginn: 18:10 Uhr
Protokollführer*in:	Janek Klaus	Ende: 22:00 Uhr
Teilnehmer: (17/21)	Studentisches Engagement: Romanyuk Stanislav Sophie Thyssen Fynn Janne Nickels Esther Meuser Constantin Katzera Charlotte Rabe Franziska Mühler David Rech Lukas Baulig Helena Schmitz Hendrik Bochow Maximilian Goller Theresa Lehnert Oliver Riedel Lucca Bättig Tördis Meyer (14)	Campus:grün Spoho Köln: Leo Töpfer Lorenz Starkloff Janek Klaus Bela Görgen Philipp Knubben Marvin Assenmacher Johannes Klingen Victoria Knorr-Held David Kolkenbrock Benni Schröder Lars Pieper (8) Bunte Liste: Felix Vonderbank (1)
	Beratende Mitglieder: Basti Uedelhoven (AStA Vorsitz) Gäste: Lukas Schmandra Luca Beckmann Maike Müller Pia Schmidt & Angelina Heute (Studiengangs- sprecherinnen)	
Entschuldigt: (-/21)		
Unentschuldigt: (-/21)		



Tagesordnung

Top 1: Begrüßung und Protokollvergabe	3
Top 2: Genehmigung der Tagesordnung und der Protokolle der letzten Sitzungen	3
Top 3: Berichte und Informationen	3
Top 4: Übersicht Entwürfe Ausschreibungen für Asta-Referate	4
Top 5: Diskussion der Entwürfe	5
Top 6: Sonstiges	8



1. Begrüßung und Protokollvergabe

- ❖ Janne, Lorenz und Esther eröffnen die Sitzung um 18:10 Uhr
- ❖ Janek erklärt sich bereit das Protokoll zu führen

2. Genehmigung der Tagesordnung und der Protokolle der letzten Sitzung(en)

- ❖ Tagesordnung genehmigt.
- ❖ Genehmigung der Protokolle vertagt.

3. Berichte und Informationen

• Des AStA Vorsitz

- ❖ AStA Adventsmarkt durchweg positiv. Gut angenommen. Über Tausend € eingenommen.
- ❖ „Email-Affäre“ Asta Referent TOP für nächste Sitzung

• Studiengangssprecher Treffen

- ❖ Aktueller Stand der Anwesenheitspflicht. Durch neues Hochschulgesetz: Anwesenheitspflicht ist damit erlaubt, d.h. die Unis entscheiden selbst darüber wie sie damit umgehen. Die VA der Spoho betrifft dies kaum, da ohnehin nur kleine VA bis 30 TN für die das Verbot der Anwesenheitspflicht nicht galt. Doz. können und konnten AP für ihr Modul beantragen. Liste der anwesenheitspflichtigen Seminare beim AStA.
- ❖ Kommunikationsmittel für Sprecher*innen: Email Verteiler über LSF wird eingerichtet
- ❖ LSF Phasen für Lehramt. Bisher kein Übereinkommen zwischen UzK und Spoho möglich, da Uni so viel größer.



- ❖ LSF Phase 1 sollte von Studis genutzt werden, damit die Spoho planen und ausreichend Kurse bereitstellen kann.
- ❖ Namensänderung SEB zu SVP, leider ohne Einbezug der Studis. Viele Kommiliton*innen empört
- ❖ Evaluation: Ab jetzt Trennung.
 1. Bewertung aller Doz. Alle 3 Jahre,
 2. Eval. Der Kurse jedes Jahr (oder Semester?)
- ❖ Feedback-Kultur zwischen Studis und Dozierenden sollte mehr etabliert werden. Mitbestimmungsmöglichkeiten der Studis z.B. über Gremien kommuniziert werden.
- Senat
 - ❖ 21. Januar voraussichtlich um 18 Uhr Wahl des/der neuen Kanzler*in.
Alle eingeladen zur spannenden Wahl!
 - ❖ Berufungskommission: Sichtung und Diskussion und Vorstellungsgespräche der Prof-Bewerber*innen mit Studi-Vertreter*innen. Studis werden gesucht, um mitentscheiden zu können welche Profs. kommen.
Email dazu kommt mit den Themen der Profs

4. Übersicht Entwürfe Ausschreibungen für AStA-Referate

- Bunte Liste
 - ❖ Referat für Ökologie
 - ❖ Transparenzmachung
 - ❖ Berichterstattung der AStA-Referenten im Stupa sollte öfter geschehen z.B. halbjährlich
 - ❖ ...



- **Campus Grün:**
 - ❖ Vorschlag: Projekt für Diversity in Referat für Antidiskriminierung und Feminismus umwandeln
 - Schnittstellen zum Referat für Soziales
 - ❖ Referat für Veranstaltungen und Internationales in einem Referat für Kultur und Internationales zusammenzuführen
 - Projekt für Internationales stattdessen einführen
 - ❖ Einführung Projekt für Hochschulsport
 - ❖ Berichterstattung der AStA-Referent*innen im StuPa jedes Quartal
 - ❖ Einführung von zwei Referaten für Hochschulpolitik Schwerpunkt Lehre und Schwerpunkt Außenbeziehungen etc.
 - ❖ ...
- **Studentisches Engagement:**
 - ❖ ...

5. Diskussion der Entwürfe

- **Allgemeine Bestandteile aller Referate sind:**
 - ❖ **Allgemeine Anforderungen für Asta Referate**
 - Raus: Begriff „wöchentlich“, stattdessen „verpflichtende“ Teilnahme
 - Raus: „Pflege der Räumlichkeiten“
 - Raus: Wöchentliche Sprechstunde, weil bisher nicht gehandhabt und nicht zeitgemäß. Nutzung auch sehr gering. Email geht gut.
 - Ergänzung „Bedarfsgerecht“



- Raus: „Mitgestaltung der Einführungswoche“, weil Hauptaufgabe des Referenten und sollte nicht verpflichtend sein.
Abstimmung: raus: 13, anders (Mögliche Teilnahme in Allg. Anforderungen) 6 und (im Asta Referat1
- Raus: EDV Kenntnisse, weil nur Email notwendig
- Rein: Transparenz der Asta-Arbeit
- Rein: Einbezug der Studierendenschaft bei Entscheidungsprozessen
- Rein: „Zur Gewährleistung von Transparenz werden kurze schriftliche und vor dem StuPa auch persönliche Stellungnahme am Ende eines jeden Quartals (alle 3 Monate) an das StuPa und die Studierendenschaft über Ziele und aktuelle Projekte erwartet“

Pause: 19:20-19:30 Uhr (circa)

Kurze Reflexion:

Prozedur bisher wird als gut empfunden.

Anmerkung von Janek: Lasst uns im Stupa konstruktiv zusammenarbeiten: Listen-übergreifend. Dafür z.B. offene Haltung und flexible Sitzordnung.

Max Vorschlag: Vorsitz bereitet (zufällige?) Sitzordnung vor für die nächste Sitzung mit Namenszetteln von heute.

Janek Vorschlag: Verschiedene Sitzsysteme ausprobieren in den nächsten Sitzungen und danach evaluieren.

- ❖ Diskussion darüber wie genau die Anforderungen, Aufgaben etc. beschrieben werden: was in die Ausschreibung sollte, und was auch woanders stehen könnte

❖ **Asta Vorsitz**

- Rein Förderung von Informationsaustausch
- Rein “ Verantwortung für die Organisation von Teambuilding.“ (17ja, 2nein, 1Enthaltung)
- Raus „E-Mail Organisation“



- Evaluation von Asta:
Abstimmung: 4 streichen, in irgendeiner Form behalten (11)
Alternative „Durchführung von Feedback-Gesprächen...“
(Vorschlag Basti)
Abstimmung: 1. Satz(5), 2. Satz (8), Enthaltung (6)
→ Rein: Alternativ von Basti
- Raus „enge Zusammenarbeit mit Ref. Für Lehre“, weil
Zusammenarbeit mit allen erwünscht (0 drin, 15 fürs
rausnehmen. 4 Enthaltungen)

Leitlinien zu Kooperationspartnern des Astas sollten bald fertig gestellt werden an
den Asta Vorsitz

→ **Abstimmung** dafür einstimmig (18 dafür)

❖ Referat für Finanzen

- Raus halbjährlich
- Raus „für Erstsemester-Projekte etc.“
→ **Abstimmung** dafür einstimmig (17 dafür)

❖ Referat für Erstsemester*innen

- Raus „Erstifahrt Tutiwochenende“
- Zusammenführung von: Kontaktpflege Studienberatung (...) sowie Kommunikation von Vereinen ...
- Raus: Kooperation mit bestimmten Referaten
- Rein: „Bereitstellung von Möglichkeiten für Beiträge von Seiten anderer Asta-Referate...“ (10 dafür, 7 für den 1. Satz)
- Raus: Kooperation mit Vereinen....

→ **Abstimmung** dafür einstimmig (17 dafür)

❖ Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz

- Diskussion über Zeitschrift Adrenalin (Blog vs. Papier oder gar nicht?), über Referat+Projekt, Stundenbegrenzung,



- Stimmungsbild: Mehrheit für 2-Personen-Variante (Referat UND Projekt)
- Weitere Diskussion hierzu vertagt

❖ Referat für Hochschulsport

- Diskussion: CG fragt inwiefern die gesetzten Aufgaben erfüllt wurden, ob sich die Arbeit nicht nur hauptsächlich auf die AGs beschränkt. Daher die Idee es als Projekt auszuschreiben oder zeitlich zu begrenzen

Basti berichtet über die Ref-Arbeit: Thema Hochschulmannschaften ist in Arbeit, jedoch mit mäßigem Erfolg/Engagement (vlt. auch gut so im Sinne der Studis)
- Stefan soll AGs gut organisiert haben, darüber hinaus vor allem die anderen Ref. Unterstützt haben

Stefan Reif (Referent für Hochschulsport) wird nicht offiziell eingeladen für die nächste Sitzung. Die Listen sollen sich selbst Informationen bei ihm einholen.

6. Sonstiges

- Ideen für Stupa Entwicklung, die während der Sitzung gesammelt wurden. Die Idee war u.a. auch die Ausschreibung auf das Wesentliche zu reduzieren und Richtlinien / Ideen für die Allg. Asta Arbeit separat festzuhalten.
- ASTA Allg. Wie soll der Asta arbeiten?
 - ❖ Einbezug der Studis in Entscheidungen.
- Stupa:
 - ❖ Regelmäßige Einladungen der Asta Ref. Durch Stupa regeln
 - ❖ Halbjährige oder Vierteljährig: Kassenprüfung des Asta
- Terminfindung
 - ❖ Vorschlag von der Sitzungsleitung: Stupa Termine werden durch den Vorsitz festgelegt. Kein Doodle mehr.

Protokoll StuPa

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- Raumfindung
 - ❖ Öffentlichkeitswirksamere, zugänglichere Möglichkeit
 - z.B. Hörsaal in Spoho nutzen, (Bedenken, dass es im HS unkommunikativ)
 - mit Aufstellern und Social Media bewerben
 - ➔ Konsens: im Januar ausprobieren und bei den Treffen reflektieren

Ende: 22:00 Uhr

Dieses Protokoll wurde auf der XXX. Sitzung des StuPas am XXXXXXXXXX von den Mitgliedern verabschiedet.